



KENIA

LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2021



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidentielle Republik

FLÄCHE

580.367 km²

BEVÖLKERUNG

Einwohner 53,77 Mio. (2020)

GRÖSSTE STÄDTE

Hauptstadt Nairobi, Mombasa, Kisumu, Nakuru, Eldoret

KLIMA

tropisch (Küste), semiarid und arid (Norden, Nordosten), subtropisch (Hochland/Zentrum)

WÄHRUNG

Kenyan Shilling (KES), 1 Euro = 128.55 KES (Central Bank of Kenya, Oktober 2020)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Kenia zählt nach Nigeria und Südafrika mit einem BIP von USD 95,9 Mrd. zu den größten drei Volkswirtschaften in Sub-Sahara-Afrika. Über das vergangene Jahrzehnt betrachtet steigt der Wohlstand beständig, auch die Entwicklung im Human Development Index ist beachtlich (2005: 0,49, 2017: 0,59). Es leben allerdings noch ca. 11 Mio. Kenianer, d.s. ca. 23% der Bevölkerung unterhalb der absoluten Armutsgrenze (USD 1,90/Tag). Der Unterschied Stadt-Land ist besonders groß, dennoch liegt die Urbanisierungsrate erst bei unter 30 %. Hier ist über die nächsten Jahre mit einem Ausbau zu rechnen, damit einhergehend zahlreiche Infrastruktur- sowie Wohnbauprojekte.

Der Launch von M-Pesa 2007 hat in Kenia eine echte Disruption der Fintech Branche ausgelöst, seither hat sich Nairobi zu einem bedeutenden Start-up and New Technology Zentrum für die gesamte Region Ostafrika herausgebildet. Es gibt zahlreiche Start-up Hubs und Co-Working Spaces in Nairobi, von welchen aus weitere Innovationen entwickelt werden. Besonders bekannte Beispiele sind Cellulant (Mobile Wallet für Landwirte), Tala (Micro-Sofortkredite über das Smartphone) und Bitsoko (Blockchain Lösung für Mobile Money).

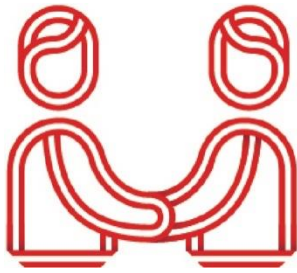
Kenias Wirtschaft ist in den letzten 20 Jahren rasant gewachsen. Die Zusammensetzung des BIP ist gut diversifiziert und weist eine große Dienstleistungskomponente auf. Die Landwirtschaft ist weiterhin ein wichtiger Faktor.

Zum BIP trägt der Agrarsektor ca. 35 %, die Industrie ca. 17 % und der Dienstleistungssektor, besonders durch Tourismus und Finanzwirtschaft, etwa 44 % bei.

In seiner zweiten Amtszeit (2017-22) hat sich Präsident Uhuru Kenyatta der Umsetzung der Agenda der „Big 4“ verschrieben, diese sind: Lebensmittelsicherheit, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und Ausbau der verarbeitenden Industrie. Diese vier großen Pfeiler werden in Teilprojekte heruntergebrochen und stellen die Leitlinien für alle größeren staatlich beauftragten Projekte dar. Viele davon sind Bau- und Infrastrukturprojekte.

Im privatwirtschaftlichen Sektor sind besonders der IT & Telekommunikationssektor, Ausbau der industriellen Fertigung und der Sicherheitsbereich Wachstumsbranchen.

Weitere Chancen werden sich in Zukunft auch in der erdölfördernden Industrie auftun: Im August 2019 konnte Kenia die erste Erdölexportlieferung verzeichnen, derzeit noch mit Tankwagen transportiert, soll bis 2024 eine Pipeline gebaut werden. Die Economist Intelligence Unit (EIU) rechnet von 2023 auf 2024 mit einem Anstieg des realen BIP von 0,5 % alleine aufgrund der dann erstmals gewinnbringenden Erdöllieferungen.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (**BMEIA**) zu beachten.

DO'S AND DONT'S

Man verwendet in Bezug auf die einheimische Bevölkerung in Ostafrika (Ausnahme: die Bezeichnung „Africans“. Die indisch-stämmige Bevölkerungsgruppe kann als „Indian-Kenyan“ bezeichnet werden.

Manche Touristen artikulieren Ihren Ärger über Unpünktlichkeit oder andere bürokratische Hürden lautstark. Vorwürfe oder Unmut jeglicher Art rufen allerdings eher Unverständnis und Erschwernis hervor, empfehlenswert ist ein stets höflicher, ruhiger und kooperativer Ton.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte das Hotel nur mehr mit einem vertrauenswürdigen Taxi von Tür zu Tür zu verlassen. Uber ist verfügbar und vom Sicherheitsaspekt grundsätzlich in Ordnung. Taschendiebstahl auf belebten Plätzen ist latent, es sollten auch keine Wertgegenstände (teure Uhren, Schmuck, teure Handys) zur Schau gestellt werden.

In Ostafrika herrscht Linksverkehr. Pkws können mit Chauffeur gemietet werden. Der Fahrpreis sollte vor Antritt der Taxifahrt vereinbart werden. Aus preislichen Gründen

ist die Benutzung von Uber oder Taxify gegenüber einem konventionellen Taxi zu bevorzugen. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann auch geeignete Taxifahrer für den ganzen Tag bzw. mehrere Tage empfehlen.

Safaris können meist kurzfristig gebucht werden, eingesessene Reisebüros sind zu bevorzugen. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi nennt Ihnen auf Wunsch gern Kontaktdaten von passenden Reiseagenturen.

Die ersten Worte, die man in Kenia hören wird, sind ein freundliches „Jambo“ („Guten Tag“, „Hallo“) und „Karibu“ (Willkommen). Ein paar Brocken Swahili zu beherrschen erfreut die Kenianer sehr, Verhandlungen werden allerdings mit Nicht-Muttersprachlern meist auf Englisch geführt.

ANREISE

Eine Vielzahl internationaler Fluggesellschaften steuern Kenia an. Nairobi ist in der Region neben Addis Abeba eine wichtige Drehscheibe.

Österreichische Staatsbürgerinnen benötigen für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ein Visum. **Seit 1.1.2021 stellt Kenia nur mehr e-visa aus! Diese müssen VOR Antritt der Reise ausgestellt worden sein – Flughafen-Visa gibt es nicht mehr Beantragung über evisa.go.ke/evisa. Der Reisepass muss zum Zeitpunkt der Einreise mindestens sechs Monate gültig sein.**

Für weitere Informationen, z.B. dem East African Tourist Visa oder dem Multiple Journey Business Visa, klicken Sie [hier](#).

Das Touristenvisum kann einige Tage vor Ablauf bei der Immigrationsbehörde in Nairobi einmalig um weitere 90 Tage verlängert werden.

NOTRUF

Für Notrufe jeglicher Art, welche Polizei, Feuerwehr und Rettung betrifft, ist die „999“ zu wählen.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 2 Std., MESZ +1 Std.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Für weitere Strecken sind Kenya Airways sowie andere lokale Fluglinien empfehlenswert. Zwischen Nairobi und Mombasa verkehrt die „SGR“, eine moderne Bahnlinie, die 2017 neu eröffnet wurde. Die Fahrt mit Überlandbussen ist eher nur erfahrenen und abenteuerlustigen Reisenden zu empfehlen. Das übliche und notwendige Fortbewegungsmittel für den alltäglichen Transport sind Mietwagen, optional inklusive Fahrer Taxis sowie Uber und Taxify.

KFZ-BESTIMMUNGEN

In Kenia herrscht Linksverkehr. Die maximale Geschwindigkeit beträgt Überland 110 km/h und 50 km/h im Ortsgebiet.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Ausfuhr von kenianischen Schilling und ausländischer Devisen ist ohne Einschränkung erlaubt. Dollar und Euro werden im täglichen Geschäft nicht akzeptiert, diese müssten in KES gewechselt werden. Beträge ab 10.000 US-Dollar sind bei der Ein- und Ausreise deklarationspflichtig. Kreditkarten sind üblich und weitestgehend akzeptiert. In Kenia ist e-payment weit verbreitet, für längere Aufenthalte ist zu überlegen, die M-pesa App herunterzuladen und damit bargeldlos zu zahlen.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Für Waffen und Munition bestehen strenge Vorschriften, welche ua. eine polizeiliche Genehmigung benötigen. Musterkollektionen müssen beim Zoll deklariert werden, die Beschaffung eines Zolldepots ist empfehlenswert. Die Refundierung des Zolldepots bei Wiederausfuhr der Musterkollektion kann eventuell mit bürokratischen Hindernissen verbunden sein.



04 IHR MARKTEINTRITT

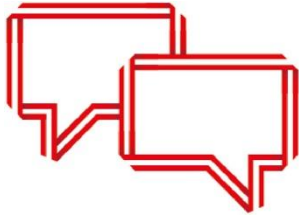
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ke.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (nairobi@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Eine Hotelübernachtung auf höherem Niveau, welches eine größere Sicherheit des Gastes und dessen Wertgegenstände bietet, kostet zwischen 90 und 250 US-Dollar pro Nacht pro Person. Die tägliche Verpflegung kann abhängig vom Standard mit 30 – 50 US-Dollar kalkuliert werden. Das AußenwirtschaftsCenter Nairobi kann Ihnen gern auf Wunsch Hotels und Restaurants empfehlen.

TOURISTISCHES

Touristisch hat Kenia viel zu bieten und ein Ausflug an die Küste oder in einen Nationalpark zahlt sich aus. Für NairobiBesucher wären beispielsweise folgende Sehenswürdigkeiten empfehlenswert:

Nairobi National Park

Der einzige Nationalpark der Welt am Rande einer Großstadt! Hier können Sie Wildtiere beobachten und auch zB einen der vielen Picknickplätze nutzen, während Sie die malerische Aussicht genießen.

Nairobi Giraffen Center

Liegt zirka 40 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Hier können Giraffen bewundert, fotografiert und gefüttert werden.

National Museum of Kenya

Das Nairobi National Museum gibt Ihnen einen Einblick in das historische Erbe Kenias. Darüber hinaus finden Sie dort tolle Restaurants, einen schönen botanischen Garten und vielseitige Einkaufsmöglichkeiten.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER NAIROBI WIRTSCHAFTSDELEGIERTE

Frau MMag. Edith Predorf

Büroadresse:

Austrian Embassy Commercial Section
536 Limuru Road, Muthaiga,
00100 Nairobi, Kenia

Zustelladresse:

P.O. Box 30560
00100 Nairobi, Kenia

T +254 20 776 2390

E nairobi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ke

BÜROZEITEN

Mo. – Fr.: 09.00 – 17.30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ + 2 Std.

MESZ +1 Std.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Nairobi
T +254 20 776 2390
E nairobi@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ke



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
NAIROBI**

T +254 20 776 2390

E nairobi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ke

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT KENIA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
OKTOBER 2021**